



'Cuvée Tardive' Fleurie 2017 Clos de la Roilette

Ein exzellenter Fleurie, ein echter Burgunder-Cru, ein Preis-Qualitäts-Mirakel! Die 2017er-Edition holt starke 93+ Parker-Punkte und gehört zum Besten, was der Planet Wein in dieser Preisklasse bietet!

Weintyp	Rotwein
Weingut	Clos de la Roilette
Region	Beaujolais
Rebsorte(n)	Gamay
Geschmack	trocken
Trinktemperatur	14-16 °C
Alkoholgehalt	13 %
Reifepotenzial	bis 2023
Ausbau	Holzfass
Nettofüllmenge (in Liter)	0,75



Wine in Black

ONLINE. PREMIUM. WINE

Awards

93/100 Punkte Robert Parker's Wine Advocate

"The 2017 Fleurie Cuvée Tardive reveals a deeper, richer bouquet of dark cherries, red fruit compote, quince and rose petal. On the palate, it's full-bodied, ample and lavish, with a deep, concentrated core and rich structuring tannins. This is a decidedly serious Fleurie, its name alluding to its aging potential and not to a later harvest, and it will demand 3 or 4 years of cellaring at a minimum." - William Kelley

Internationale Pressestimmen

Jancis Robinson

"Beaujolais at all quality levels but particularly at this top end is ridiculously underpriced. I do hope you like it as much as I do. It is top-quality Beaujolais incarnate. I urge you to take full advantage of the fact... that prices are out of all proportion, in a good way, to the quality."

Weinkenner.de über das Weingut

"Eine winzige Domaine mit lediglich zwei Weinen, die jedoch aus dem Filetstück Fleuries stammen, dem Weinberg "La Roilette". Dieser geradlinige Fleurie kombiniert Stärke mit Eleganz und zeichnet ein vollkommenes Bild der Spitzenerzeugnisse dieser Appellation. Dann erzeugt Alain Coudert, der Winzer, noch eine... Spätlese, deren Trauben zwei, drei Wochen länger an den Rebstöcken hängen bleiben. Gewappnet mit deutlich mehr Extrakt und einem viel tieferen Farbton fordert sie mehr Geduld heraus und einen kühlen Keller. Beide Weine profitieren enorm von einer längeren Lagerung: sechs Jahre, besser noch zehn. Die Basis-Cuvée bereitet dagegen schon nach etwa zwei Jahren Vergnügen." - Justin Leone

3 Sterne (3/4 Sterne) Der kleine Johnson für die allgemeine Bewertung der Appellation Fleurie

"Bekannt, berühmt. Der beste Beaujolais-Cru mit herrlich duftenden, seidig texturierten, erdbeerfruchtigen Weinen, die höchstes Vergnügen bereiten. Empfehlenswerter Erzeuger: Clos de la Roilette"

2 Sterne (2/5) fürs Weingut La Guide Bettane & Desseauve:

"Une production sérieuse et recommandable. Domaine bien situé, avec notamment 7 hectares sur le fameux secteur de la Roilette, là où Fleurie regarde le moulin-à-vent de l'appellation éponyme. La minéralité particulière du cru se manifeste toujours dans la cuvée tardive, souvent lente à se faire, Issue du même jus mais élevée en fût, la griffe-du-marquis est parfois un peu trop marquée par le bois."

Wine in Black-Bewertung: 94 P

Sie gehört wieder zu den heißesten Adressen unter den Crus der Grande Nation: die Appellation Fleurie! Denn mittlerweile hat es sich rumgesprochen, dass es hier eine kleine Qualitäts-Revolution gab und Weingüter wie Clos de la Roilette véritable Vin Rouge vinifizieren, die mit bester Burgunder-Stilistik überzeugen. Doch wenn man jetzt denkt, dass hier gleich an der Preisschraube gedreht wird, dann irrt man sich gewaltig. Für das, was heute ein handwerklich erzeugter Cru aus Fleurie kostet, bekommt man nicht mal einen ordentlichen Bourgogne Rouge. Geradezu empört über diesen Zustand schreibt Jancis Robinson, unbestechliche First Lady der britischen Weinkritik: "Beaujolais at all quality levels but particularly at this top end is ridiculously underpriced."

Das kann man wohl sagen, denn hier kommt ein kompromissloser Terroir-Fleurie, mit aristokratischem Charakter, unglaublicher Finesse, aber auch mit Druck und Rückgrat, dass es die reine Freude ist. Und bei dem auch noch 93+ Parker-Punkte auf der Visitenkarte stehen.

Die 2017er-Edition zeigt ein funkelnendes Granatrot in der Robe. Das offene, weitläufige, vielschichtige Bouquet offeriert herrlich dezente Frucht (Kirschen, Himbeeren, Schlehen), Gewürze (Zimt, Muskatnuss), florale Aromen und eine kühle, fast schroffe Mineralität, die Terroir-Freaks geradezu entzücken wird. Am Gaumen zeigt sich dieser hochfeine Gamay mit ähnlicher Komplexität, auch wenn er mit der typisch femininen Fruchttiefe eines Fleurie startet. Doch dann überrascht er mit großem Volumen, dichten Tanninen, und zupackender Mineralität, bevor der Nachhall wieder schnurrt wie ein Kätzchen.

Ein perfekter Wein zu einem anspruchsvollen Coq au Vin.

Weingut

Clos de la Roilette liegt im Herzen der Appellation Fleurie, für viele Fachleute, der beste Cru de Beaujolais, neben Morgon und Moulin-à-Vent. Das 1967 von Fernand Coudert erworbene Weingut hat eine schillernde Vergangenheit, die bis in 1910er Jahre zurückgeht. Damals gehörte das Weingut einem Rennpferdezüchter, dessen besten Tier Roilette hieß. Anlehnend an diesen legendären Vierbeiner nannte Fernand Coudet der Weingut Clos de la Roilette.

Seit 1984 trägt Fernands Sohn Alain Coudet die Verantwortung und hat das Weingut seitdem zu einem der besten in Fleurie geformt. Die nur 7ha Rebflächen, die in östlicher Ausrichtung an der Grenze zu Moulin-à-Vent liegen, weisen einen außergewöhnliche hohen Anteil von Ton-Mergelböden auf, die eine mechanische Bearbeitung unmöglich machen. Handarbeit bei der Bodenbearbeitung ist also ein Grund für die enorme Qualität, die zweite ist das Alter der Durchschnittsalter der Rebstöcke, das zwischen 25-35 Jahre liegt, die ältesten Parzellen weisen gar ein Alter von 60-80 Jahren auf. Die Erntemenge ist entsprechend gering, die Güte entsprechend hoch. Der Rebsortenspiegel ist schnell genannt: Gamay gibt es, sonst nichts, aus der alle vier Weine vinifiziert werden. Der exzellente Gutswein, die 'Cuvée Tardive', die 'Cuvée Christal' und die ultrarare 'Griffe du Marquis'. Wie gut die Weine von Alain Coudet sind, das zeigt ein Beitrag von Britanniens Eisernen Lady des Weins Jancis Robinson, die für ihre Verhältnisse, geradezu ausflippt: "I'm in love. I really find it difficult to express quite how firmly up my boulevard this cru beaujolais from a well-established producer is."

Der Wein

Clos de la Roilette 'Cuvée Tardive' Fleurie 2017 ist aus 100 % Gamay vinifiziert und stammt von den ältesten Parzellen mit einem durchschnittlichen Alter von 60-80 Jahren, die unmittelbar an der Grenze zur Appellation Moulin-à-Vent liegen. Nach der Handlese, die zwei bis drei Wochen später erfolgte als beim Basis-Fleurie, wurde der Wein in traditioneller Weise mit natürlicher Hefe fermentiert und danach in alten großen Holzfässern ausgebaut, um die Frucht zu erhalten. Auch wenn dieser Fleurie in seiner Jugend schon ein Hochgenuss ist, kann er ohne weiteres 5-7 Jahre reifen.